

# Inhaltsverzeichnis

**Hexenkuchen** ..... 3



<<< zurück | **Neugesammelte Volkssagen aus dem Lande Baden** | weiter >>>

# Hexenkuchen

Am Tage der Gochsheimer Kirchweihe rief einmal eine dortige Frau, die allgemein für eine Hexe galt, ein kleines Mädchen zu sich und schenkte ihm ein Stück schönen, weißen Kuchens. Ohne davon zu essen, nahm das Kind den Kuchen mit nach Hause, wo seine Mutter, als sie erfahen, woher er komme, ihn gleich in die Küchenkammer verschloß. Am andern Morgen fand sie, statt seiner, ein Stück groben Schwarzbrotts, worin eine Menge Menschenhaare eingebacken war.

Quelle: *Bernhard Baader, Neugesammelte Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 2, Karlsruhe 1859*

---

[bernhardbaader](#), [vsbaden](#), [baden](#), [gochsheim](#), [kirchweihe](#), [hexe](#), [kuchen](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsbaden130&rev=1765897115>

Last update: **2025/12/16 15:58**

